



## Winterliche Pflichten der LiegenschaftseigentümerInnen

Weißer Winterfreuden haben ihren Reiz, bringen aber auch die Pflicht mit sich, früh morgens aufstehen zu müssen um den Gehweg vor der Haustür von Eis und Schnee zu befreien. Es liegt in der Verantwortung der LiegenschaftseigentümerInnen, den Pflichten gemäß der StVO nachzukommen:

Unabhängig von den Maßnahmen der Gemeinde, welche sich auf Straßen und Wege beziehen, sind LiegenschaftseigentümerInnen im verbauten Gebiet im Sinne des § 93 der Straßenverkehrsordnung verpflichtet, in der Zeit von 6 – 22 Uhr Gehsteige vor den Häusern, Gehwege und Stiegenanlagen zu räumen und zu streuen. Wo kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu räumen. Sollten in Ausnahmefällen (aus arbeitstechnischen Gründen) bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privat- und Interessentenstraßen vom Winterdienst der Gemeinde mitbetreut werden, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Arbeiten durch die Gemeinde eine freiwillige Leistung darstellen aus denen kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall bei den verpflichteten AnrainerInnen bzw. StraßeneigentümerInnen verbleibt. Es wird gebeten, keinen Schnee von Häusern (besonders von Hausdächern) bzw. von Grundstücken auf öffentliche Verkehrsflächen abzuladen. Es wird auch darauf aufmerksam gemacht, dass überhängende Sträucher und Äste zurück zu schneiden sind: besonders bei Schneelast behindern diese Sträucher Einsatzfahrzeuge und andere VerkehrsteilnehmerInnen. Autos sind so abzustellen, dass Räumfahrzeuge ungehindert vorbeifahren können.

**Nicht vergessen:** Für HausbesitzerInnen und LiegenschaftseigentümerInnen besteht strikte Streu- und Räumspflicht! Auch Eisbildungen und Schneewächten von den Dächern sind zu entfernen.

### Der Winterdienst ist bereit

Der Winterdienst der Stadt ist mit 25 Mitarbeitern, 6 Fahrzeugen und einigen Fremdfirmen im Einsatz um 60 Kilometer Straßen, Gehwege, Gehsteige, Fußgängerübergänge, Stiegen, Eingänge zu gemeindeeigenen Gebäuden und den Friedhof zu räumen und zu streuen.

Für einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumung ist aber auch die Mitarbeit der Bevölkerung notwendig.

---

## Eislaufsaison startet am 12. November 2011

**Kufenflitzer aufgepasst!** Am Samstag, 12. November 2011, startet die Eislaufsaison 2011/2012. Das Kunsteis bietet auch bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt eisiges Vergnügen. Der Kunsteislaufplatz ist täglich von 13.30 bis 16.00 Uhr geöffnet, am Samstag wird von 19.00 bis 21.00 Uhr eine Eisdisco veranstaltet.

Schulklassen können den Kunsteislaufplatz wie bisher auch an Vormittagen benützen. Für die gute Betreuung des Platzes sorgen die Mitglieder der Wasserrettung St. Johann.

Die Stadtgemeinde St. Johann im Pongau lädt alle eislaufbegeisterten St. Johannerinnen und St. Johanner ein, den Eislaufplatz zu besuchen.

---

## Advent im Untermarkt mit Krampuslauf am 5. Dezember 2011

Adventstimmung mit vielfältigem Rahmenprogramm am Montag, 5. Dezember ab 16.00 Uhr: Die Bläsergruppe der Bürgermusik und die Musikgruppe des Musikums spielen Weisen, Weihnachts- und Nikolausgedichte werden vorgelesen, ein Adventmarkt mit Kunsthandwerk,

Schnitzereien, Kerzen, Maroni und heißen Getränken uvm. laden zum gemütlichen Verweilen ein. Ab 17.00 Uhr kommt der Nikolaus auf der Kutsche und beschenkt die Kinder. Begleitet wird er von Krampusen, die zum Anfassen sind. Ab 18.00 Uhr findet der Kinderkrampuslauf und ab 19.30 Uhr der traditionelle Krampuslauf im Untermarkt mit den St. Johanner Krampusgruppen statt. Eintritt: € 2,--.

---

## **Großer Krampuslauf im Zentrum am 6. Dezember 2011**

**Der traditionelle Krampuslauf am 6. Dezember findet nun doch statt!** Der Verein der St. Johanner Krampusse veranstaltet den beliebten Krampusumzug am Dienstag, 6. Dezember 2011 ab 19.30 Uhr. Die Krampusgruppen werden vom Verein schriftlich eingeladen. Die Organisatoren planen einen überschaubaren Umzug mit 45 Krampuspassen. Auf zum St. Johanner Krampuslauf - das St. Johanner Zentrum ist am 6. Dezember für die finsternen Gesellen reserviert. Eintritt: € 3,--.

---

## **Saisonkartenzuschuss für Kinder und Jugendliche**

Schi fahren soll für Familien mit Kindern leistbar sein, deshalb gewährt die Stadtgemeinde auch dieses Jahr wieder einen Zuschuss in Höhe von € 70,- pro Kind zum Kauf von Liftsaisonkarten für Kinder. Anspruchsberechtigt sind alle Familien mit einem Kind, welches im gemeinsamen Haushalt (Hauptwohnsitz) lebt. Das dritte Kind erhält die Saisonkarte von den Alpendorf Bergbahnen kostenlos. Dieser Zuschuss wird für alle Kinder und Jugendliche gewährt, für die Familienbeihilfe bezogen wird (also auch für Studenten und Lehrlinge). Für Jugendliche, die vor dem 1.9.1993 geboren sind, ist der Bezug der Familienbeihilfe durch Bestätigung des Finanzamtes nachzuweisen.

Antragsformulare liegen im Büro des Tourismusverbandes, der Alpendorf Bergbahnen und im Gemeindeamt, Informationsstelle, auf. Die ausgefüllten Antragsformulare sind gemeinsam mit der Zahlungsbestätigung (Rechnung) im Gemeindeamt abzugeben.

---

## **Weihnachtsgeld für Ausgleichszulagenempfänger**

Pensionistinnen und Pensionisten, die eine Ausgleichszulage beziehen und seit mindestens einem Jahr ihren Hauptwohnsitz in St. Johann im Pongau haben, erhalten auch heuer wieder ein Weihnachtsgeld in Höhe von € 165,-. Bei der Auszahlung bitte einen Nachweis über den Rentenbezug – Kontoauszug oder Rentenabschnitt – mitbringen.

---

## **Adventwanderung im Alpendorf am Sonntag, 18. Dezember 2011**

Die idyllische Adventwanderung mit Fackelbeleuchtung entlang des Alpendorf Panorama-weges ist ein besinnliches Erlebnis für die ganze Familie. Eindrucksvoll gestaltete Adventbilder, Scherenschnitte und Schneeskulpturen sind zu sehen. Heimische Bläser spielen an den Aussichtspunkten traditionelle Advent- und Weihnachtsweisen. Ausgangspunkt ist die Talstation der Alpendorf Gondelbahn. Ein kostenloser Rücktransfer zum Eingang wird angeboten. Beginn: 17 Uhr, Gehzeit: 1,5 Stunden. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister:

*Günther Mitterer eh.*